

Sitzung des Gemeinderates

- öffentlich -

Sitzungstag:

Donnerstag, 11.01.2024

Sitzungsort:

Sitzungssaal Rathaus 1. OG

Namen der Mitglieder des Gemeinderates		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erster Bürgermeister Andreas Kemmelmeier		
Niederschriftführer: Schriftführer Felix Kinzinger		
Gremiumsmitglieder: Manuel Prieler Johannes Mecke Manfred Axenbeck Saran Diané Dr. Günther Ernstberger Gisela Fischer Sabine Fister Udo Guist Lorenz Ilmberger Albert Kirnberger Claudia Leitner Gertrud Mörike Klara Mörike Günter Peischl Marianne Rader Jutta Schödl Peter Scholler Philipp Schwarz Simone Spratter Heide Veit Thomas Weingärtner		

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Veit Wiswesser
Johann Zehetmair
Stefan Zehetmair

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte der Vorsitzende den Gemeinderatsmitgliedern Herrn Ilmberger, Herrn Dr. Ernstberger, Frau Mörike und Frau Schödl nachträglich zum Geburtstag.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in heutiger nichtöffentlicher Sitzung der Tagesordnungspunkt 6 der öffentlichen Sitzung „Antrag der PWU-Fraktion zur Gewährung eines Zuschusses zum Deutschlandticket für die Mitarbeitenden der Gemeinde Unterföhring“ einstimmig abgesetzt wurde. (Der Antragsteller hat den Antrag zurückgezogen)

Der Bürgermeister weißt zudem daraufhin, dass in heutiger öffentlicher Sitzung Fotos gemacht werden.

Nachdem keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung bestehen, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

517 25 **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Beschluss: 25:0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.12.2023, die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

AZ 024
Hauptamt

518 25 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates gefassten Beschlüssen wurde kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

AZ 024
Hauptamt

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

25 **Bildung und Besetzung von Ausschüssen:**

AZ 0241
Hauptamt

519 25 **Bildung und Besetzung von Ausschüssen:**
Erklärung eines Mitglieds zum Austritt aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Feststellung Verlust Ausschusssitz Herrn Peter Scholler gemäß Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO

Der Vorsitzende gibt das Schreiben von Herrn Peter Scholler vom 20.12.2023 bekannt, in welchem Herr Peter Scholler den Austritt aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen erklärt.

Herr Peter Scholler wird ab 20.12.2023 als fraktionsloses Mitglied dem Gemeinderat angehören.

Mit dem vorgenannten Fraktionsaustritt verliert Herr Scholler gemäß Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO und § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderats die ihm bisher auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugeteilten Ausschusssitze kraft Gesetz. Die Abberufung erfolgt formal durch folgenden feststellenden Gemeinderatsbeschluss.

Beschluss 25:0

Der Gemeinderat nimmt die Erklärungen bzw. das Schreiben von Herrn Peter Scholler über den Austritt aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Kenntnis.

Gemäß Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO wird festgestellt, dass Herr Peter Scholler aufgrund seines Austritts aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (zum 20.12.2023) die ihm bisher auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugeteilten Ausschusssitze verliert.

AZ 0241
Hauptamt

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

520 25 **Bildung und Besetzung von Ausschüssen:**
Zusammenschluss bzw. Bildung einer Ausschussgemeinschaft

Der Vorsitzende gibt das Schreiben der Gemeinderatsmitglieder Herrn Peter Scholler und Herrn Veit Wiswesser vom 20.12.2023 bekannt, in welchem der Zusammenschluss zu einer Ausschussgemeinschaft erklärt wird.

Die beiden Unterzeichner teilten dem Bürgermeister mit diesem Schreiben mit, dass sich diese mit Wirkung zum 20.12.2023 zu einer Ausschussgemeinschaft im Gemeinderat der Gemeinde Unterföhring zusammengeschlossen haben.

Gemäß Art. 33 Abs. 1 Satz 5 GO können sich Gemeinderatsmitglieder zur Entsendung gemeinsamer Vertreter in die Ausschüsse zusammenschließen. Gestützt auf die Gemeindeordnung enthält § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderats die Regelung, dass sich einzelne Gemeinderatsmitglieder und kleine Gruppen, die auf Grund ihrer eigenen Stärke keine Vertretung in Ausschüssen erreichen würden, zur Entsendung gemeinsamer Vertreter in den Ausschüssen zusammenschließen können.

Zudem muss die Bildung und Bezeichnung der Ausschussgemeinschaft dem Ersten Bürgermeister mitgeteilt werden – was mit Schreiben vom 20.12.2023 erfolgt ist. Dieser unterrichtet dann den Gemeinderat. Dies erfolgt in heutiger öffentlicher Sitzung des Gemeinderats.

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

AZ 0241
Hauptamt

521 25 **Bildung und Besetzung von Ausschüssen:**
Anpassung der Zusammensetzung der Ausschüsse aufgrund Bildung einer Ausschussgemeinschaft

a) Anpassung der Zusammensetzung der Ausschüsse

Der Vorsitzende informiert das Gremium darüber, dass durch den Austritt von Herrn Peter Scholler aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie der Bildung einer Ausschussgemeinschaft zu einer Änderung des Stärkeverhältnisses im Gemeinderat führt.

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Gemäß Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO verliert ein Mitglied seinen Sitz im Ausschuss, wenn er aus der von ihm vertretenen Partei oder Wählergruppe ausscheidet.

Gemäß Art. 33 Abs. 2 GO ist bei der Zusammensetzung der Ausschüsse dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenden Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen; Art. 33 Abs. 3 Satz 1 GO sowie § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderats konkretisiert ergänzend, dass Änderungen im Stärkeverhältnis des Gemeinderats, die während der Wahlzeit durch Austritt oder Übertritt von Gemeinderatsmitgliedern eintreten, auszugleichen sind.

Das vorliegende geänderte Stärkeverhältnis durch die Bildung einer Ausschussgemeinschaft im Gemeinderat erfordert daher eine Prüfung, ob sich diese Änderung auch auf die Zusammensetzung der gemeindlichen Ausschüsse auswirkt.

Die bisherige Zusammensetzung der gemeindlichen Ausschüsse gestaltet sich wie folgt:

Bau-, Verkehrs- und Grundstücksausschuss, Finanzausschuss, Jugend- und Kulturausschuss, Wohnungs- und Sozialausschuss, Umwelt-, Digital- und Energieausschuss (jeweils 8 Sitze):

CSU-Fraktion	1 oder 2 Sitz/e -Losentscheid letzter Sitz (Faktor 1,33)
PWU-Fraktion	3 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze
Bündnis 90 / Die Grünen	1 oder 2 Sitz/e -Losentscheid letzter Sitz (Faktor 1,33)

Rechnungsprüfungsausschuss (7 Sitze)

CSU-Fraktion	1 Sitz
PWU-Fraktion	3 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze
Bündnis 90 / Die Grünen	1 Sitz

Unter Anwendung des Berechnungsverfahrens ergibt sich nunmehr (nach der Bildung einer Ausschussgemeinschaft) folgende neue Zusammensetzung der Ausschüsse:

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

	PWU 9	SPD 6	Grüne 3	CSU 4	FDP 1	Parteilos 1
					Ausschussgemeinschaft 2	
:1	9,00	6,00	3,00	4,00	2,00	
:3	3,00	2,00	1	1,33	0,66	
:5	1,8	1,20	0,6	0,80	0,4	
:7	1,29	0,86	0,43	0,57	0,29	
Anzahl Sitze	3	2	1	1	1	

Bau-, Verkehrs- und Grundstücksausschuss, Finanzausschuss, Jugend- und
Kulturausschuss, Wohnungs- und Sozialausschuss, Umwelt-, Digital- und
Energieausschuss (jeweils 8 Sitze):

CSU-Fraktion	1 Sitz
PWU-Fraktion	3 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze
Bündnis 90 / Die Grünen	1 Sitz
Ausschussgemeinschaft	1 Sitz

Durch die Veränderung des Stärkeverhältnisses im Gemeinderat aufgrund der Bildung einer Ausschussgemeinschaft verliert die CSU-Fraktion bzw. die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen den per Losentscheid bisher erhaltenen Sitz in den Ausschüssen.

Rechnungsprüfungsausschuss (7 Sitze)

CSU-Fraktion	1 Sitz
PWU-Fraktion	2 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze
Bündnis 90 / Die Grünen	1 Sitz
Ausschussgemeinschaft	1 Sitz

Durch die Veränderung des Stärkeverhältnisses im Gemeinderat aufgrund der Bildung einer Ausschussgemeinschaft verliert die PWU-Fraktion einen Sitz im Rechnungsprüfungsausschuss.

Die Abberufung des bisherigen Ausschussmitgliedes der CSU – Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie der PWU Fraktion erfolgt unter Punkt b) dieses Beschlusses.

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Abberufung Ausschussmitglieder durch Verlust Ausschusssitz

Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse sind die jeweiligen Wahlvorschlagsträger / Fraktionen aufgefordert, die Benennung der durch den Gemeinderat abzurufenden Mitglieder vorzunehmen. (Art. 33 Abs. 1 Satz 1 Hs. 2, Satz 4 GO)

Bau-, Verkehrs- und Grundstücksausschuss.

Abberufung CSU-Fraktion

(siehe Mail Frau Rader 08.01.2024 – 23:34 Uhr)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Marianne Rader	Lorenz Ilmberger	Claudia Leitner

Finanzausschuss.

Abberufung Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(siehe Mail Frau Fischer 09.01.2024 – 09:37 Uhr)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Saran Diané	Gisela Fischer	Peter Scholler

Jugend- und Kulturausschuss.

Abberufung CSU-Fraktion

(siehe Mail Frau Rader 08.01.2024 – 23:34 Uhr)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Lorenz Ilmberger	Manfred Axenbeck	Marianne Rader

Wohnungs- und Sozialausschuss.

Abberufung Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(siehe Mail Frau Fischer 09.01.2024 – 09:37 Uhr)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Johannes Mecke	Saran Diané	Peter Scholler

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Umwelt-, Digital- und Energieausschuss

Abberufung Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(siehe Mail Frau Fischer 09.01.2024 – 09:37 Uhr)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Johannes Mecke	Gisela Fischer	Peter Scholler

Rechnungsprüfungsausschuss

Abberufung PWU-Fraktion

(siehe Mail Frau Spratter 10.01.2024 – 21:17 Uhr)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Günter Peischl	Klara Mörike	Manuel Prieler

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

b) Berufung der neuen Ausschussmitglieder

Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse ist die Ausschussgemeinschaft aufgefordert, die Benennung der durch den Gemeinderat zu berufenden Mitgliedern vorzunehmen. (Art. 33 Abs. 1 Satz 1 Hs. 2, Satz 4 GO)

Bau-, Verkehrs- und Grundstücksausschuss,

Berufung Ausschussgemeinschaft Scholler/Wiswesser

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Veit Wiswesser (neu)	Peter Scholler (neu)	N.N.

Berufung SPD-Fraktion (neuen Stellvertreter 2) (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Philipp Schwarz	Sabine Fister	Jutta Schödl (neu)

Berufung CSU-Fraktion (neue Stellvertreter 1 und 2)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Manfred Axenbeck	Marianne Rader (neu)	Claudia Leitner (neu)

Finanzausschuss,

Berufung Ausschussgemeinschaft Scholler/Wiswesser

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Peter Scholler	Veit Wiswesser	N.N.

Berufung Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Johannes Mecke	Saran Diané (neu)	Gisela Fischer

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Jugend- und Kulturausschuss,

Berufung Ausschussgemeinschaft Scholler/Wiswesser

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Peter Scholler (neu)	Veit Wiswesser (neu)	N.N.

Berufung SPD-Fraktion (neuer Stellvertreter 1) (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Jutta Schödl	Sabine Fister (neu)	Thomas Weingärtner

Berufung Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Johannes Mecke (neu)	Saran Diané (neu)	Gisela Fischer

Berufung CSU-Fraktion (neue Stellvertreter 1 und 2)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Claudia Leitner	Lorenz Ilmberger (neu)	Marianne Rader (neu)

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Wohnungs- und Sozialausschuss

Berufung Ausschussgemeinschaft Scholler/Wiswesser

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Peter Scholler	Veit Wiswesser	N.N.

Berufung SPD-Fraktion (neuer Stellvertreter 2) (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Sabine Fister	Jutta Schödl	Philipp Schwarz (neu)

Berufung Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Gisela Fischer	Johannes Mecke (neu)	Saran Diané

Umwelt-, Digital- und Energieausschuss

Berufung Ausschussgemeinschaft Scholler/Wiswesser

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Veit Wiswesser	Peter Scholler	N.N.

Berufung Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Saran Diané	Johannes Mecke (neu)	Gisela Fischer (neu)

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Rechnungsprüfungsausschuss

Berufung Ausschussgemeinschaft Scholler/Wiswesser

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Peter Scholler	Veit Wiswesser	N.N.

Berufung Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Saran Diané (neu)	Gisela Fischer	Johannes Mecke

Berufung PWU-Fraktion

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Stefan Zehetmair	Günter Peischl (neu)	Johann Zehetmair

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Beschluss: 25 : 0

Auf Vorschlag der jeweiligen Wahlvorschlagsträger / Fraktionen /
Ausschussgemeinschaft werden gemäß Art. 33 Abs. 1 Satz 1 HS 2, Satz 4 GO
folgende Gemeinderatsmitglieder in die Ausschüsse abberufen bzw. berufen:

Bau-, Verkehrs- und Grundstücksausschuss

Abberufung CSU-Fraktion

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Marianne Rader	Lorenz Ilmberger	Claudia Leitner

Berufung Ausschussgemeinschaft Scholler/Wiswesser

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Veit Wiswesser (neu)	Peter Scholler (neu)	N.N.

Berufung SPD-Fraktion (neuen Stellvertreter 2) (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Philipp Schwarz	Sabine Fister	Jutta Schödl (neu)

Berufung CSU-Fraktion (neue Stellvertreter 1 und 2)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Manfred Axenbeck	Marianne Rader (neu)	Claudia Leitner (neu)

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Finanzausschuss,

Abberufung Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Saran Diané	Gisela Fischer	Peter Scholler

Berufung Ausschussgemeinschaft Scholler/Wiswesser

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Peter Scholler	Veit Wiswesser	N.N.

Berufung Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Johannes Mecke	Saran Diané (neu)	Gisela Fischer

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Jugend- und Kulturausschuss,

Abberufung CSU-Fraktion

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Lorenz Ilmberger	Manfred Axenbeck	Marianne Rader

Berufung Ausschussgemeinschaft Scholler/Wiswesser

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Peter Scholler (neu)	Veit Wiswesser (neu)	N.N.

Berufung SPD-Fraktion (neuer Stellvertreter 1) (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Jutta Schödl	Sabine Fister (neu)	Thomas Weingärtner

Berufung Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Johannes Mecke (neu)	Saran Diané (neu)	Gisela Fischer

Berufung CSU-Fraktion (neue Stellvertreter 1 und 2)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Claudia Leitner	Lorenz Ilmberger (neu)	Marianne Rader (neu)

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Wohnungs- und Sozialausschuss

Abberufung Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Johannes Mecke	Saran Diané	Peter Scholler

Berufung Ausschussgemeinschaft Scholler/Wiswesser

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Peter Scholler	Veit Wiswesser	N.N.

Berufung SPD-Fraktion (neuer Stellvertreter 2) (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Sabine Fister	Jutta Schödl	Philipp Schwarz (neu)

Berufung Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Gisela Fischer	Johannes Mecke (neu)	Saran Diané

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Umwelt-, Digital- und Energieausschuss

Abberufung Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Johannes Mecke	Gisela Fischer	Peter Scholler

Berufung Ausschussgemeinschaft Scholler/Wiswesser

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Veit Wiswesser	Peter Scholler	N.N.

Berufung Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Saran Diané	Johannes Mecke (neu)	Gisela Fischer (neu)

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Rechnungsprüfungsausschuss

Abberufung PWU-Fraktion

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Günter Peischl	Klara Mörike	Manuel Prieler

Berufung PWU-Fraktion

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Stefan Zehetmair	Günter Peischl (neu)	Johann Zehetmair

Berufung Ausschussgemeinschaft Scholler/Wiswesser

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Peter Scholler	Veit Wiswesser	N.N.

Berufung Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Saran Diané (neu)	Gisela Fischer	Johannes Mecke

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Somit ergibt sich künftig folgende Zusammensetzung der Ausschüsse:
Stand 11.01.2024

Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss

Aus dem Vorschlag der CSU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Manfred Axenbeck	Marianne Rader	Claudia Leitner

Aus dem Vorschlag der PWU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Simone Spratter	Udo Guist	Klara Mörike
Hans Zehetmair	Dr. Günther Fenstermaker	Gertrud Mörike
Günter Peischl	Stefan Zehetmair	Manuel Prieler

Aus dem Vorschlag der SPD-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Philipp Schwarz	Sabine Fister	Jutta Schödl
Thomas Weingärtner	Albert Kirnberger	Sabine Fister

Aus dem Vorschlag der Bündnis 90 / Die Grünen

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Gisela Fischer	Johannes Mecke	Saran Diané

Aus dem Vorschlag der Ausschussgemeinschaft

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Veit Wiswesser	Peter Scholler	N.N.

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Finanzausschuss

Aus dem Vorschlag der CSU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Marianne Rader	Lorenz Ilmberger	Claudia Leitner

Aus dem Vorschlag der PWU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Manuel Prieler	Hans Zehetmair	Udo Guist
Gertrud Mörike	Günter Peischl	Stefan Zehetmair
Dr. Günther Ernstberger	Klara Mörike	Simone Spratter

Aus dem Vorschlag der SPD-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Thomas Weingärtner	Jutta Schödl	Albert Kirnberger
Sabine Fister	Philipp Schwarz	Heide Veit

Aus dem Vorschlag der Bündnis 90 / Die Grünen

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Johannes Mecke	Saran Diané	Gisela Fischer

Aus dem Vorschlag der Ausschussgemeinschaft

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Peter Scholler	Veit Wiswesser	N.N.

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Jugend-, und Kulturausschuss

Aus dem Vorschlag der CSU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Claudia Leitner	Lorenz Ilmberger	Marianne Rader

Aus dem Vorschlag der PWU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Klara Mörike	Manuel Prieler	Udo Guist
Hans Zehetmair	Gertrud Mörike	Günter Peischl
Simone Spratter	Dr. Günther Ernstberger	Stefan Zehetmair

Aus dem Vorschlag der SPD-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Heide Veit	Thomas Weingärtner	Albert Kirnberger
Jutta Schödl	Sabine Fister	Thomas Weingärtner

Aus dem Vorschlag der Bündnis 90 / Die Grünen

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Johannes Mecke	Saran Diané	Gisela Fischer

Aus dem Vorschlag der Ausschussgemeinschaft

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Peter Scholler	Veit Wiswesser	N.N.

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Wohnungs- und Sozialausschuss

Aus dem Vorschlag der CSU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Manfred Axenbeck	Claudia Leitner	Lorenz Ilmberger

Aus dem Vorschlag der PWU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Manuel Prieler	Günter Peischl	Dr. Günther Ernstberger
Udo Guist	Simone Spratter	Hans Zehetmair
Klara Mörike	Stefan Zehetmair	Gertrud Mörike

Aus dem Vorschlag der SPD-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Sabine Fister	Jutta Schödl	Philipp Schwarz
Heide Veit	Thomas Weingärtner	Jutta Schödl

Aus dem Vorschlag der Bündnis 90 / Die Grünen

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Gisela Fischer	Johannes Mecke	Saran Diané

Aus dem Vorschlag der Ausschussgemeinschaft

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Peter Scholler	Veit Wiswesser	N.N.

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Umwelt-, Digital- und Energieausschuss

Aus dem Vorschlag der CSU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Claudia Leitner	Lorenz Ilmberger	Marianne Rader

Aus dem Vorschlag der PWU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Gertrud Mörike	Hans Zehetmair	Klara Mörike
Udo Guist	Simone Spratter	Dr. Günther Froehberger
Stefan Zehetmair	Manuel Prieler	Günter Peischl

Aus dem Vorschlag der SPD-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Albert Kirnberger	Sabine Fister	Philipp Schwarz
Jutta Schödl	Thomas Weingärtner	Heide Veit

Aus dem Vorschlag der Bündnis 90 / Die Grünen

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Saran Diané	Johannes Mecke	Gisela Fischer

Aus dem Vorschlag der Ausschussgemeinschaft

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Veit Wiswesser	Peter Scholler	N.N.

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Rechnungsprüfungsausschuss

Aus dem Vorschlag der CSU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Lorenz Ilmberger	Marianne Rader	Claudia Leitner

Aus dem Vorschlag der PWU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Dr. Günther Ernstberger	Gertrud Mörike	Simone Spratter
Stefan Zehetmair	Günter Peischl	Johann Zehetmair

Aus dem Vorschlag der SPD-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Sabine Fister	Thomas Weingärtner	Heide Veit
Albert Kirnberger	Jutta Schödl	Philipp Schwarz

Aus dem Vorschlag der Bündnis 90 / Die Grünen

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Saran Diané	Gisela Fischer	Johannes Mecke

Aus dem Vorschlag der Ausschussgemeinschaft

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Peter Scholler	Veit Wiswesser	N.N.

Zum Vorsitzenden wird das Gemeinderatsmitglied Frau Sabine Fister und zu ihrer Stellvertretung wird das Gemeinderatsmitglied Herr Dr. Günther Ernstberger benannt.

AZ 0241
Hauptamt

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

25 **Bildung und Besetzung eines neuen Ausschusses
(Seniorenkonzeptausschuss):**

AZ 0242
Hauptamt

522 25 **Bildung und Besetzung eines neuen Ausschusses
(Seniorenkonzeptausschuss):**
**Bildung des neuen Ausschusses (Seniorenkonzeptausschuss) und Anzahl
der Ausschussmitglieder**

Der Vorsitzende bringt den Beschluss Nr. 9 vom 14.05.2020 in Erinnerung, mit welchem die Bildung folgender Ausschüsse beschlossen wurde:

- Bau-, Verkehrs- und Grundstücksausschuss
- Finanzausschuss
- Jugend- und Kulturausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Wohnungs- und Sozialausschuss
- Umwelt-, Digital- und Energieausschuss

Der Rechnungsprüfungsausschuss sowie der Finanzausschuss sind hierbei vorberatend tätig. Die übrigen Ausschüsse sind auch beschließend tätig.

Die Sitze in den Ausschüssen werden nach dem Sainte-Lague/Schepers-Verfahren (Höchstzahlverfahren) vergeben. Die Ausschüsse werden mit je acht Ausschussmitgliedern besetzt. Ausgenommen der Rechnungsprüfungsausschuss welcher sieben Sitze hat.

In der Sondersitzung des Gemeinderats am 30.10.2023 wurde ein aktueller Sachstand zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept vorgetragen. Hierbei hat der Gemeinderat abermals die Bedeutung und Wichtigkeit dieses Konzepts zum Ausdruck gebracht. Die Verwaltung schlägt daher die Gründung eines eigenen vorberatenden Ausschusses (Seniorenkonzeptausschuss) vor.

Der Vorsitzende bezieht sich auf die kurze Vorstellung der möglichen Ausschussbildung der Verwaltung in der Vorunterrichtung der Dezembersitzung 2023. Die Fraktionen haben hierzu innerhalb einer gesetzten Frist Ihre Rückmeldung bzw. Tendenz einer möglichen Ausschussbildung wiedergegeben. Alle Fraktionen sind einstimmig der Meinung, dass die

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Bildung eines neuen Ausschusses zur Behandlung/Abarbeitung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts Sinn macht.

Mit der Bildung eines eigenen Ausschusses für das Seniorenpolitische Gesamtkonzept könnte ein elementares Organ geschaffen werden, welches sich federführend mit der intensiven Vorberatung dieses Gesamtkonzeptes auseinandersetzt.

Beschluss: 25 : 0

Der Gemeinderat beschließt die Bildung eines neuen vorberatenden Ausschusses zur Behandlung/Abarbeitung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes.

Der Ausschuss erhält die Bezeichnung „Seniorenkonzeptausschuss“.

Die Sitze im Ausschuss werden nach dem Sainte-Lague/Schepers-Verfahren (Höchstzahlverfahren) vergeben. Der Ausschuss soll mit je acht Ausschussmitgliedern besetzt werden.

Die Vorschriften der Geschäftsordnung 2020 – 2026 sind anzuwenden. Demnach ist die Geschäftsordnung 2020 – 2026 sowie die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts entsprechend mit der Bildung des neuen Ausschusses anzupassen.

AZ 0242
Hauptamt

Bildung und Besetzung eines neuen Ausschusses (Seniorenkonzeptausschuss):

523 25 **Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts**

Der Vorsitzende bringt den Beschluss Nr. 7 aus der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats vom 14.05.2020 in Erinnerung.

Mit diesem Beschluss hat der Gemeinderat die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts beschlossen.

Aufgrund des zuvor gefassten Beschlusses unter Top 4.1 zur Implementierung eines neuen Ausschusses (Seniorenkonzeptausschuss) zur

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Abarbeitung/Entwicklung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts (SPGK), muss die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts angepasst werden.

Folgende Änderungen sind in der Satzung eingearbeitet worden:

-unter § 2 Abs. 1 wurde ein neuer Buchstabe „g) Seniorenkonzeptausschuss“ eingefügt

-bei Abs. 2 und Abs. 4 des § 2 wurde jeweils die Spanne bis Buchstabe klein „g“ erweitert

Der neue Satzungsentwurf (Stand 02.01.2024) wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung per E-Mail bzw. Datenabruf über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Beschluss: 25 : 0

Der Gemeinderat nimmt die neue Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts mit Stand 02.01.2024 zur Kenntnis und beschließt diese vollumfänglich. Die Satzung wird als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Die Satzung tritt zum 15.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 15.05.2020 außer Kraft.

AZ 0280
Hauptamt

Bildung und Besetzung eines neuen Ausschusses (Seniorenkonzeptausschuss);

524 25 **Anpassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Unterföhring
2020 - 2026**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den zuvor unter Top 4.1 gefassten Beschluss, mit welchem die Bildung eines neuen Ausschusses (Seniorenkonzeptausschuss) für die Abarbeitung/Entwicklung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts beschlossen wurde.

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Hierdurch ist die Anlage der Geschäftsordnung anzupassen um das Handlungsfeld des Ausschusses festzulegen.

In der **Anlage 1 der Geschäftsordnung** für den Gemeinderat 2020 – 2026 wurde die Aufnahme des neuen Ausschusses ergänzt.

Der neue Seniorenkonzeptausschuss ist vorberatend tätig und soll alle Themen welche im Zusammenhang mit dem Seniorenpolitischen Gesamtkonzept stehen behandeln.

Im Zuge dieser Änderung wird zugleich eine redaktionelle Anpassung der Geschäftsordnung vorgenommen. Der bisherige § 22a (Sitzungsteilnahme durch Ton-Bildübertragung (Hybridsitzung)) ist ersatzlos entfallen. Die Möglichkeit zur Sitzungsteilnahme durch Ton-Bildübertragung war bis zum Ablauf des 31.12.2022 befristet. Einer Fortführung wurde nicht zugestimmt (Sitzung des Gemeinderates am 08.12.2023, Beschluss 370).

Die abgeänderte (neue) Geschäftsordnung wurden den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung per E-Mail bzw. per Datenabruf über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Beschluss: 25 : 0

Der Gemeinderat genehmigt die als Beilage beigefügte Geschäftsordnung für den Gemeinderat 2020 bis 2026 inkl. der Anlage 1 mit der Änderung (Ergänzung) des neuen Seniorenkonzeptausschuss und deren Handlungsfeld.

Die Geschäftsordnung wird als Anlage der Niederschrift beigefügt.
Die Änderungen (Ergänzungen) treten zum 12.01.2024 in Kraft.

AZ 0241
Hauptamt

Bildung und Besetzung eines neuen Ausschusses (Seniorenkonzeptausschuss);

Besetzung des neuen Ausschusses (Seniorenkonzeptausschuss)

Die Zusammensetzung der Ausschüsse regelt der Gemeinderat in seiner Geschäftsordnung. Gemäß § 2 Abs. 2 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts bestehen die Ausschüsse aus dem Vorsitzenden sowie acht ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern.

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Gemäß Art. 33 Abs. 2 GO ist bei der Zusammensetzung der Ausschüsse dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenden Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen.

Derzeit ergibt sich folgende Zusammensetzung der Fraktionen/Parteien, welche für die Ausschussberechnung bzw. -besetzung von Bedeutung ist:

PWU-Fraktion	9 Sitze
SPD-Fraktion	6 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	3 Sitze
CSU-Fraktion	4 Sitze
Ausschussgemeinschaft:	2 Sitze
FDP	1 Sitz
Fraktionslos	1 Sitz

Unter Anwendung des Berechnungsverfahrens ergibt sich nunmehr (nach dem neuen Stärkeverhältnis) folgende neue Zusammensetzung der Ausschüsse:

	PWU 9	SPD 6	Grüne 3	CSU 4	FDP 1	Parteilos 1
					Ausschussgemeinschaft 2	
:1	9,00	6,00	3,00	4,00	2,00	
:3	3,00	2,00	1	1,33	0,66	
:5	1,8	1,20	0,6	0,80	0,4	
:7	1,29	0,86	0,43	0,57	0,29	
Anzahl Sitze	3	2	1	1	1	

Neu Seniorenkonzeptausschuss (8 Sitze):

CSU-Fraktion	1 Sitz
PWU-Fraktion	3 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze
Bündnis 90 / Die Grünen	1 Sitz
Ausschussgemeinschaft	1 Sitz

Auf Vorschlag der Fraktionen/Ausschussgemeinschaft werden gemäß Art. 33 Abs 1 GO die Ausschüsse mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern besetzt:

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Kompletter Ausschuss unter Beachtung des neuen Stärkeverhältnisses
Seniorenkonzeptausschuss

Aus dem Vorschlag der CSU-Fraktion:
(siehe Mail Frau Rader vom 08.01.2024 – 23:41 Uhr)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Marianne Rader	Manfred Axenbeck	Claudia Leitner

Aus dem Vorschlag der PWU-Fraktion:
(siehe Mail Frau Spratter vom 10.01.2024 – 21:17 Uhr)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Gertrud Mörike	Simone Spratter	Johann Zehetmair
Günter Peischl	Stefan Zehetmair	Manuel Prieler
Klara Mörike	Dr. Günther Fensterberger	Udo Guist

Aus dem Vorschlag der SPD-Fraktion:
(siehe Mail Frau Fister vom 10.01.2024 – 15:02 Uhr)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Heide Veit	Jutta Schödl	Sabine Fister
Thomas Weingärtner	Albert Kirnberger	Philipp Schwarz

Aus dem Vorschlag der Bündnis 90 / Die Grünen:
(siehe Mail Frau Fischer vom 09.01.2024 – 09:37 Uhr und vom 11.01.2024 – 09:53 Uhr und vom 11.01.2024 – 15:33 Uhr)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Johannes Mecke	Gisela Fischer	Saran Diané

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Aus dem Vorschlag der Ausschussgemeinschaft:
(siehe Schreiben vom 05.01.2024 /Scholler-Wiswesser)

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Veit Wiswesser	Peter Scholler	N.N.

Beschluss: 25 : 0

Der Gemeinderat schließt sich der Empfehlung der
Fraktionen/Ausschussgemeinschaft an und bestellt folgende
Gemeinderatsmitglieder in den neuen Seniorenkonzeptausschuss.

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Seniorenkonzeptausschuss

Aus dem Vorschlag der CSU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Marianne Rader	Manfred Axenbeck	Claudia Leitner

Aus dem Vorschlag der PWU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Gertrud Mörike	Simone Spratter	Johann Zehetmair
Günter Peischl	Stefan Zehetmair	Manuel Prieler
Klara Mörike	Dr. Günther Ernstberger	Udo Guist

Aus dem Vorschlag der SPD-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Heide Veit	Jutta Schödl	Sabine Fister
Thomas Weingärtner	Albert Kirnberger	Philipp Schwarz

Aus dem Vorschlag der Bündnis 90 / Die Grünen:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Johannes Mecke	Gisela Fischer	Saran Diané

Aus dem Vorschlag der Ausschussgemeinschaft:

Mitglied	Stellvertreter 1	Stellvertreter 2
Veit Wiswesser	Peter Scholler	N.N.

AZ 0241
Hauptamt

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd. Nr. Anwe-
 send

Vortrag - Beschluss

526 25 **Bürgerantrag gemäß Art. 18b GO zur Hundeverordnung "Aufhebung des Leinenzwangs für große Hunde" - Feststellung der Zulässigkeit**

Gemäß Art. 18b Abs. 1 Satz 1 GO (Gemeindeordnung) können die Gemeindebürger (Gemeindebürger sind die Gemeindeangehörigen, die in ihrer Gemeinde das Recht, an den Gemeindewahlen teilzunehmen, besitzen – Art. 15 Abs. 2 GO) beantragen, dass das zuständige Gemeindeorgan eine gemeindliche Angelegenheit behandelt (sogenannte Bürgerantrag).

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am Mittwoch, den 20.12.2023 – 10:00 Uhr ein Bürgerantrag „**Aufhebung des Leinenzwangs für große Hunde**“ bei der Gemeindeverwaltung eingereicht wurde.

Gemäß Art. 18b Abs. 4 GO muss über die Zulässigkeit eines Bürgerantrags das für die Behandlung der Angelegenheit zuständige Gemeindeorgan innerhalb eines Monats seit der Einreichung des Bürgerantrags entscheiden. Die Entscheidung über die **Zulässigkeit** des Bürgerantrags muss bis **20.01.2024** erfolgen.

Mit dem Bürgerantrag wird beantragt, dass das zuständige Organ den Leinenzwang für große Hunde aufheben soll.
Der Leinenzwang (Anleinpflcht) ist in der gemeindlichen Hundeverordnung vom 14.11.2023 verankert. Für den Erlass dieser Verordnung ist originär der **Gemeinderat** zuständig, sodass der Gemeinderat als **behandelndes Organ** die Zulässigkeit des Bürgerantrags feststellen muss.

Die Zulässigkeitsprüfung bezieht sich auf die formellen und die materiellen Anforderungen an die Rechtmäßigkeit des Bürgerantrags.

Die formellen Voraussetzungen sind in Art. 18 b Abs. 2 und Abs. 3 GO geregelt. Demnach müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

0.Bürgerantrag darf nicht Angelegenheit zum Gegenstand haben, für die innerhalb eines Jahres vor Antragseinreichung bereits ein Bürgerantrag gestellt worden ist. Art. 18b Abs. 1 Satz 2 GO	Verordnung ist zum 01.12.2023 in Kraft getreten. Bis dato wurde hierzu noch kein Bürgerantrag eingereicht.
1.Bürgerantrag muss bei der Gemeinde eingereicht werden Art. 18b Abs. 2 Satz 1 GO	Bürgerantrag wurde am 20.12.2023 um 10:00 Uhr bei Herrn Klietsch im Rathaus persönlich abgegeben.
2.eine Begründung enthalten Art. 18b Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2 GO	Begründung liegt der Beschlussvorlage bei und ist ausreichend
3.bis zu drei Personen benennen, die berechtigt sind, die Unterzeichnenden zu vertreten Art. 18b Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2 GO	Als vertretungsberechtigte Personen des Bürgerantrags wurden benannt: -Frank Kuypers -Doris Dohmann -Thomas Stahn
4.Bürgerantrag muss von mind. 1 % der Gemeindeglieder unterschrieben sein Art. 18b Abs. 3 Satz 1 GO i.V.m. Art. 119 GO, Art. 55 Abs. 1 GLKrWG sowie der Bekanntmachung des Bayerischen Landesamt für Statistik vom 31.07.2019	Einwohnerzahl der letzten Kommunalwahl (2020) ist zugrunde zu legen. Hierbei war der Stand des Landesamts für Statistik vom 30.06.2019 ausschlaggebend. Hier hatte die Gemeinde Unterföhring 11.286 Einwohner. Demzufolge muss der Bürgerantrag von 113 Gemeindeglieder unterschrieben sein. Da den Bürgerantrag 364 Personen unterschrieben haben ist die Voraussetzung erfüllt.
5.Unterschriftsberechtigt sind die Gemeindeglieder Art. 18b Abs. 3 Satz 2 GO	Nach Prüfung der Unterschriftsberechtigung sind 324 Unterschriften gültig - wonach das 1%-Quorum erfüllt ist.

In materieller Hinsicht ist insbesondere zu prüfen, ob der Gegenstand des Bürgerantrags einer Behandlung durch ein zuständiges Gemeindeorgan

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

zugänglich ist. Hierbei ist erforderlich, dass es sich um eine gemeindliche Angelegenheit (eigener und übertragener Wirkungskreis) handelt.

Nachdem es sich beim Erlass bzw. Aufhebung der Hundeverordnung um eine gemeindliche Angelegenheit handelt, ist die materielle Zulässigkeit des eingereichten Bürgerantrags auch gegeben.

Beschluss: 25 : 0

Der Gemeinderat nimmt den Bürgerantrag (eingereicht am 20.12.2023) „Aufhebung des Leinenzwangs für große Hunde“ zur Kenntnis und stellt die Zulässigkeit in formeller und materieller Hinsicht fest. Der Bürgerantrag muss innerhalb von drei Monaten nach der Zulässigkeitsfeststellung vom zuständigen Gemeindeorgan – hier der Gemeinderat - behandelt werden.

AZ 0241
Hauptamt

25 Anträge des Jugendbeirates:

AZ 0241
Hauptamt

527 25 Anträge des Jugendbeirates: Skater- und Basketballanlage am FEZI; Vorstellung der Vorentwurfsplanung und der Kostenschätzung

Der Erste Bürgermeister bringt die Bekanntmachung im Gemeinderat Nr. 218 aus der Sitzung vom 14.10.2021 in Erinnerung und führt hierzu aus, dass der Jugendbeirat mit Schreiben vom 23.03.2021 einen Antrag auf Erneuerung und Verbesserung der Skateanlage und der Basketballanlage an der Jahnstraße (zwischen FEZI und FARM) der Verwaltung zugeleitet hat. Der Antrag wurde dem Gremium sowie zur weiteren Bearbeitung an die Bauverwaltung weitergeleitet. Am 24.01.2022 fand gemeinsam mit dem Jugendbeirat und den stellvertretenden Nutzern (FEZI) sowie der Liegenschaftsverwaltung ein Termin vor Ort statt.

Am 08.02.2022 wurde durch das Landschaftsarchitekturbüro LUSKA, Dachau, eine erst Grobkostenschätzung, Stand 07.02.2022, erarbeitet. Aufgrund dieser

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Grobkostenschätzung wurden die Haushaltsmittel für die Haushaltsberatungen 2023 durch die Verwaltung durch die Verwaltung 550.000,- € brutto angemeldet.

In Vorbereitung der Gemeinderatssitzung im Juni 2022 wurde die Beschlussfassung zum Antrag des Jugendbeirats aus dem Jahr 2021 von der Tagesordnung aufgrund der Vielfalt der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

Im April 2023 hat die Verwaltung aufgrund der Bekanntmachung im Gemeinderat am 14.10.2021 das Landschaftsarchitekturbüro LUSKA Freiraum GmbH, Dachau, über den Planungsumfang des gesamten Areals informiert und zur gemeinsamen Besprechung mit dem Jugendbeirat am 24.04.2023 eingeladen. Die offenen Punkte wurde dabei durch das Büro LUSKA angesprochen, der Jugendbeirat sollte Angaben zur Ausstattung machen.

Die Vertreter*innen des Jugendbeirats konnten keine Angaben zu den einzelnen Skaterelementen, da die jeweiligen Vertreter*innen hierzu keinerlei Selbsterfahrung hatten. Die Vertreter des FEZI's, Herr Schramm, wollte sich mit den „ehemaligen“ Nutzern hierzu in Verbindung setzen.

In einem weiteren Besprechungstermin am 13.09.2023 wurden die Wünsche der Jugendlichen durch den Jugendbeirat final konkretisiert. Beide Anträge des Jugendbeirats vom 23.03.2021 und 17.11.2023 werden dem Gremium gestellt.

Aufgrund dieser Besprechung wurden durch die Verwaltung die Haushaltsmittel für 2024 auf 200.000,- € angemeldet.

Der Jugendbeirat teilte mit Schreiben vom 17.11.2023 folgende Änderungswünsche zur Erneuerung und Verbesserung der Skateanlage und der Basketballanlage mit:

Basketballanlage:

Wir beantragen die Vergrößerung des Basketballfelds, die aktuelle beispielbare Fläche soll, soweit es geht, erweitert werden.

Da trotz der Erneuerung des Basketballfelds dieser keiner DIN entspricht, soll es weiterhin als Streetball Feld deklariert werden. Außerdem wünschen wir uns zwei identische beispielbare Basketballkörbe.

Um weiterhin das Parken mit PKWs sicher gewährleisten zu können würden wir gerne einen Ballfangzaun Richtung Süden realisieren, dieser kann verworfene Bälle im Spielfeld halten sowie Autos vor Schäden schützen.

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Skateranlage Jeanspark:

Wir beantragen folgende Änderungen unseres Antrags vom 23.03.2021. Die Bestandsasphaltfläche soll komplett renoviert werden. Die Schadstellen (Löcher) an den Skateelementen sollen soweit möglich ausgebessert werden. Außerdem fänden wir es wichtig das, dass unten angehängte Skateelemente gegen Absturz gesichert wird.

Die Flat Bar Slide soll so positioniert werden, dass man sie dementsprechend nutzen kann.

Die bis dahin geplante Bank mit Überdachung sehen wir als nicht nötig an, denn bei Regen sind genug Unterstellgelegenheiten vorhanden (bspw. FEZI, Kinder- und Jugendfarm oder Cafezinho)

Des Weiteren würde eine Beleuchtung beider Anlagen für die Übergangszeiten (Frühling, Herbst) mehr Spielspaß ermöglichen. Dazu hätten wir den Vorschlag die Lampen über das FEZI zu schalten (Öffnungszeiten 15-21 Uhr) somit wäre es möglich den Skateplatz im Winter für weitere 4 ½ Std. zu nutzen.

Der Änderungsantrag des Jugendbeirats vom 17.11.2023 wurde dem Gremium gestellt.

Das Landschaftsarchitekturbüro LUSKA Freiraum GmbH, Dachau, hat die Wünsche des Jugendbeirats aufgenommen und einen Vorentwurf mit einer Kostenschätzung vom 12.10.2023 erstellt. Der Vorentwurf und die Kostenschätzung, Stand 12.10.2023, wurden dem Gremium zugesellt.

Für die gesamte Maßnahme wurden gemäß der Kostenschätzung vom 12.10.2023, des Landschaftsarchitekturbüros LUSKA Freiraum GmbH, Dachau, Kosten in Höhe von 443.067,51 € brutto inkl. Baunebenkosten in Höhe von 102.250,- € brutto ermittelt.

Im Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2024 sind keine Maßnahmen für die Errichtung eines Ballfangzaunes und einer ausreichenden Beleuchtungsanlage enthalten.

Die aktuelle Bestandsanlage ist nicht im Bebauungsplan Nr. 69/1 enthalten. Somit wäre die Änderung des Bebauungsplans in die Wege zu leiten sowie ein Bauantragsverfahren durchzuführen.

Aufgrund der Fertigstellung des Pumptrack und im Hinblick auf die gesamte Maßnahme ist durch den Gemeinderat nun zu entscheiden, ob die gesamte Maßnahme realisiert werden soll.

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Beschluss: 25 : 0

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und Änderungswünschen des Jugendbeirats vom 17.11.2023.

Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung von aktuell erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an der Skateranlage (z.B. Ausbessern von schadhaften Stellen, Anbringen von Absturzsicherungen) und an der Basketballanlage (z.B. Ersatz von zwei Basketballkörben, Errichtung eines Ballfangzaunes zum Parkplatz hin, entsprechende Behandlung des Bodenbelags) zu. Eine Beleuchtungseinrichtung für beide Anlagen wird nicht errichtet.

Die entstehenden Kosten sind unter der der Haushaltsstelle 46060.9540 und 46060.9500 entsprechend zu verbuchen.

Für die Bestandsanlage (Skateranlage und Basketballplatz) sind die erforderlichen baurechtlichen Maßnahmen durch die Verwaltung in die Wege zu leiten.

AZ 621
Bauamt

528

25

Anträge des Jugendbeirates: **Anpassung Trimm-Dich-Pfad**

Mit Schreiben vom 13.12.2023 (per Email vom 13.12.2023) stellte der Jugendbeirat Unterföhring folgenden Antrag.

Der Jugendbeirat hat in seiner Sitzung am 06.10.2023 folgenden Wunsch geäußert.

Mögliche Anpassung der Trimm-Dich-Pfad Stationen.

Wir bitten, diese bei der nächsten Gemeinderatssitzung zur Behandlung vorzulegen. Über eine Rückmeldung würde ich mich freuen!

Es handelt sich hierbei um den Trimm-Dich-Pfad am Etzweg.

Den Mitgliedern des Gemeinderats wurde der Antrag samt der durch den Jugendbeirat Unterföhring angehängten Beispiele übermittelt.

Beschluss: 19 : 6

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Jugendbeirat Unterföhring auf Anpassung des Trimm-Dich-Pfads am Etzweg zu.
Die Verwaltung wird beauftragt die Möglichkeiten zu prüfen, mit dem Jugendbeirat Unterföhring abzustimmen und dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge zur Entscheidung vorzulegen.

AZ 5213
Hauptamt

529

25

**Neubau des Hortes und der Mittagsbetreuung an der Schulstraße:
Antrag des AWO Bezirksverband Oberbayern e.V. auf Erweiterung von
Räumlichkeiten für die Beratungsstelle**

Der Erste Bürgermeister bringt den Beschluss des Gemeinderates vom 14.07.2022, Beschluss Nr. 307, in Erinnerung in dem die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung i.H.v. 23.130.530,79 € brutto inkl. Baunebenkosten (anteilig 42% Hort und 58% Mittagsbetreuung) für den Neubau des Hortes und Mittagsbetreuung mit insgesamt 300 Plätzen (125 Hortplätze, 175 Mittagsbetreuungsplätze) genehmigt wurde.

Mit Antrag des AWO Bezirksverbands Oberbayern e.V. vom 12.12.2023 (Eingang 14.12.2023), bittet Frau Dr. Schachl um Erweiterung der geplanten Beratungsstelle im Neubau des Hortes und Mittagsbetreuung in der Schulstraße.

Die Vergrößerung der Beratungsstelle soll um 25-30 m² durch Aufstockung des Solitärs im Umgriff des Neubau Hort und Mittagsbetreuung realisiert werden. Sie begründet den Antrag mit dem stetig wachsenden Beratungsbedarf und der damit verbundenen Erweiterung des Fachteam in Unterföhring, woraus ein erhöhter Platzbedarf resultiert.

Laut Mitteilung von Frau Dr. Schachl wäre es unverkennbar besser für den betriebsbedingten und organisatorischen Ablauf (Vertretungsfall, Besprechung und Abstimmung im Team), sowohl für das Fachteam als auch für die Beratenen die Anlaufstelle in einer Adresse zu erweitern (keine Verteilung auf mehrere Standorte).

Das in der Gemeinderatssitzung vom 14.07.2022 beschlossenen Raumprogramm der Entwurfsplanung, sieht für die Beratungsstelle eine barrierefrei zugängliche Räumlichkeit in einem von der Hauptnutzung abgegliedertem Bereich (Solitär) mit ca. 30 m² vor. Hierbei handelt es sich um ein Büro mit Sanitärbereich und separatem Eingang.

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Derzeit nutzt der AWO Bezirksverband Oberbayern e.V. im Erweiterungsbau der Grundschule Räumlichkeiten für die Beratung. Seit September 2022 misst das Team der AWO Beratungsstelle in Unterföhring drei Mitarbeiter.

Das Planungsteam des Neubaus Hort und Mittagsbetreuung wurde von der Verwaltung beauftragt die Realisierung einer möglichen Aufstockung zu prüfen um diese dem Gemeinderat vorlegen zu können. Die Planung mit Kostenschätzung erfolgte aufgrund der zeitkritischen Relevanz bereits vorab. Herr Rissland vom Büro raum.land Architektur, Nürnberg, erläutert eine mögliche baugleiche Aufstockung im nördlichen Bereich des Baufeldes anhand von Grundriss- sowie Schnittplanungen (Stand 18.12.2023). Aus Sicht des Planungsteams ist die Aufstockung realisierbar.

Das 1. OG der Beratungsstelle kann nur mit einem außenliegenden Treppenkern realisiert werden, da eine innenliegende Treppe zu viel Bürofläche in Anspruch nehmen würde. Frau Dr. Schachl bestätigt ausdrücklich, dass die Erreichbarkeit des Büros im Obergeschoss über die Außentreppe keinen Nachteil für die Beratungsstelle darstellt.

Nachdem die Aufstockung eine gleichzeitige Verkleinerung der Außenspielfläche für den Hort zufolge hätte, hat sich das Landschaftsarchitekturbüro Studio B, München, mit den möglichen Konsequenzen befasst und stellen diese dem Gremium anhand der Präsentation „Überprüfung Freiflächenverfügbarkeit bei Aufstockung der externen Beratung v. 13.12.2023“ vor.

Für den Hort sind vom Jugendamt 10m² Außenspielfläche pro Kind gefordert, was bei 125 Kindern, 1250m² Außenspielfläche bedeutet. Die aktuellen Außenbereichsplanungen (EG und OG) sind mit 1000m² angesetzt. Durch die Aufstockung würden nochmals ca. 100m² entfallen, was die gesamte Spielfläche für den Hort auf 900m² reduziert.

Der Bürgermeister erinnert an dieser Stelle an die Gemeinderatsitzung vom 20.04.2023 (Beschluss Nr. 414), in dem der Gemeinderat der von Studio B vorgestellten Umgriffserweiterung im südlichen und nördlichen Bereich des Schulhofs mit einer Kostenschätzung nach DIN 276 i.H.v. 378.209,37 € brutto, zugestimmt hat. Aufgrund der räumlichen Nähe wäre die Zuordnung der nördliche Freiflächenbereich (ca. 300 m²) des erweiterten Schulhofbereichs als Hort-Außenspielfläche möglich. Damit wäre die erforderliche Außenspielfläche des Horts (1250 m²) nahezu erreicht.

Weiter erläutern die Vertreterinnen vom Büro Studio B die weiteren Auswirkungen der Aufstockung auf die genehmigte Planung. Im Erdgeschoss kommt es zu Beeinträchtigungen der Kinderküche durch die Errichtung der

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Treppe unweit der Fensterfront, weiter wird die schlechte Belichtungssituation auch in angrenzenden Innenräumen verschärft. Auch im Obergeschoss kommt es zu Beeinträchtigungen der Hausaufgaben- und Gruppenräumen durch die Belichtungssituation. Der Ausblick aus den Innenräumen wird durch die Beratungsstelle, den Treppenaufgang sowie den Einfriedungen geprägt.

Die Kosten für die mögliche Aufstockung wurden hochgerechnet und belaufen sich auf ca. 195.000,00 € brutto.

Die Kostenschätzung setzt sich wie folgt zusammen:

Kostengruppe 300 + 400	130.700,00 €
+ ca. 20 % Mehrkosten wg. Terminverschiebung	26.140,00 €
- Entfall Flächennetz auf Terrasse im OG	- 7.000,00 €
Kostengruppe 700	45.000,00 €
Kostenschätzung	195.000,00 € brutto

Die Kosten für die erweiterte Freifläche u.a. im nördlichen Bereich (ca. 300 m²) sind durch den Gemeinderatsbeschluss Nr. 414 (v. 20.04.2023) genehmigt worden.

Beschluss: 25 : 0

Der Antrag des AWO Bezirksverband Oberbayern e.V. vom 12.12.2023 auf Erweiterung der Beratungsstelle durch Aufstockung des Solitärs um ca. 30 m², wie durch die Pläne vom Büro raum.land und studio B, mit Stand 18.12.2023 vorgestellt, wird zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die bisherige Planung beizubehalten und die beantragte Erweiterung (Aufstockung) nicht umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Räumlichkeiten für die AWO-Beratungsstelle zu suchen.

AZ 423
Bauamt

530 25 Bekanntgaben / Anfragen

AZ 024
Hauptamt

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

530

25

Bekanntgaben / Anfragen

BEK 01/2024 Rücktritt des Vorsitzenden des Seniorenbeirats

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass Herr Wolfgang Schwaiger als Vorsitzender des Seniorenbeirats, Frau Koller-Goertz als stellv. Vorsitzende sowie Frau Geßner als Schriftführerin zum 31.12.2023 zurückgetreten sind.

Alle drei bleiben aber weiterhin als Mitglied Bestandteil des Seniorenbeirats.

Frau Koller-Goertz wird ab sofort als Hauptansprechpartnerin (kommissarische Vorsitzende) für den Seniorenbeirat zur Verfügung stehen.

Die weiteren anfallenden Arbeiten des/der Vorsitzenden wird von allen Mitgliedern gemeinsam übernommen.

AZ 4172
Hauptamt

530

25

Bekanntgaben / Anfragen

BEK 01/2024 Sachstand und weiteres Vorgehen zu Hallenbelegungen und Belegungszeiten

Der Vorsitzende teilt mit, dass auf Grund vermehrter Anfragen bzgl. weiterer Nutzungszeiten für die gemeindeeigenen Hallen (Sportzentrum, Grundschule an der Bahnhofstraße und Schulcampus), diesbezüglich ein Sachstand und weiteres Vorgehen für die Gemeinderatssitzung im Februar 2024 geplant ist.

AZ 611
Bauamt

530

25

Bekanntgaben / Anfragen

BEK 01/2024 Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Mitterfeldallee und beim Allguth-Kreisel

Der Vorsitzende erinnert an die BEK aus der Sitzung des Gemeinderats vom 14.09.2023 Nr. 479, in welcher dem Gremium mitgeteilt wurde, dass mit dem Staatlichen Bauamt Freising über die Erhöhung der Verkehrssicherheit gesprochen wurde. In Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt Freising wurden folgende Varianten in Erwägung gezogen.

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Variante 1) Verkleinerung der Verkehrsfläche durch Errichtung von Leitschwellen mit Sichtzeichen (sog. Bischofsmützen).

Variante 2) Verkleinerung der Verkehrsfläche durch Errichtung von Betonleitwänden.

Variante 3) Verkleinerung der Verkehrsfläche durch Rückbau eines Teils der Asphaltierung und damit Vergrößerung der inneren Grünfläche des Kreisels.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass aus der Sitzung des Bau- Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 12.12.2023, Nr. 344 mehrheitlich keiner der 3 Varianten zugestimmt wurde. Eine Empfehlung für den Gemeinderat wurde nicht beschlossen.

Am 22.01.2024 wird eine gemeinsame Besprechung zwischen Ordnungsamt, Tiefbauamt, Polizeiinspektion 26 Ismaning und den Eigentümern der Allguth-Tankstelle stattfinden. Der Austausch soll dazu dienen, gute Erfahrungen im Umgang mit der Poser-Szene auch auf die Allguth-Station in Unterföhring zu übertragen.

AZ 631
Bauamt

530

25

Bekanntgaben / Anfragen

BEK 01/24 Bebauungsplan Nr. 91/2020 „Energieerzeugung Unterföhring Süd“ westlich der Bahnlinie S8, nördlich der Kreisstraße M3/Föhringer Ring (St2088), östlich der Münchner Straße/Ringstraße und südlich der Moosstraße; weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende bringt dem Gremium die E-Mail von Herrn Rechtsanwalt Dr. Spieler vom 10.01.2024 zur Kenntnis, in der folgende Zeitschiene für das Bebauungsplanverfahren Nr. 91/2020 mitgeteilt wird:

- März 2024: Vorlage Immissionsgutachten durch MüllerBBM
- bis Mai 2024: Prüfung der Gutachten und Erarbeitung der sich daraus ergebenden Ergänzungen/Änderungen der Festsetzungen im BPlan-Entwurf; Ergänzung Begründung und Umweltbericht
- Juni/Juli 2024: Offenlage des BPlan-Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

- bis Oktober 2024: Prüfung der Stellungnahmen und Einwendungen, Erstellung der Abwägungstabelle für den Satzungsbeschluss und der finalen Planunterlagen
- Oktober/November 2024: Satzungsbeschluss

AZ 6100
Bauamt

530

25

Bekanntgaben / Anfragen

BEK 01/2024 Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur dauerhaften Einrichtung eines Kreislaufschranks

Der Vorsitzende bringt den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.01.2024, Eingang am 09.01.2024 mit folgendem Inhalt zur Kenntnis:

-Antrag zur dauerhaften Einrichtung eines Kreislaufschranks

Der Antrag wurde den Mitgliedern des Gemeinderats im Vorfeld der heutigen Sitzung per E-Mail (am 09.01.2024) zugesandt. Der Antrag wird in einer der nächsten Sitzungen dem Gremium zur Beratung vorgelegt.

AZ 0241
Hauptamt

Sitzung des Gemeinderates vom 11.01.2024

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

530

25

Bekanntgaben / Anfragen

Anfrage Herr Johann Zehetmair - Hinweis Linksabbiegen in Schulcampus von Mitterfeldallee kommend untersagen

Herr Johann Zehetmair weist nochmal ausdrücklich darauf hin, dass das Linksabbiegen in den Schulcampus von der Mitterfeldallee kommend mittels Schildes untersagt werden soll. Durch diese Maßnahme könnte man den Gefahrenbereich zwischen abbiegenden Fahrzeugen und den Fußgängerverkehr durch die Schüler entschärfen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dies weiter in den Gesprächen vorgetragen wird.

AZ 0241
Bauamt

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderatsmitgliedern für die konstruktive Sitzung sowie bei den Zuhörern und der Pressevertreter*innen für ihren Besuch und schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

Andreas Kemmelmeier
Erster Bürgermeister

Felix Kinzinger
Schriftführer